



Dokumentation zur SwissDRG AG SpiGes unterjährigen Datenerhebung 2024 (Daten 2024)

Version vom 27.08.2024	Erste Version dieses Dokuments
---------------------------	--------------------------------

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2
1.1. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR SPIGES-ERHEBUNG DES BFS.....	2
1.2. LIEFERTERMINE	2
1.3. DATENINHALT UND -FORMAT	2
1.4. ZU LIEFERNDE DATENSÄTZE UND INFORMATIONEN	3
1.5. KODIERUNG.....	3
1.6. ARTIKELLISTE	3
1.7. DATENSCHUTZ	3
1.8. KONTAKT	3
2. LIEFERUNG DER DATEN ÜBER DIE WEB-SCHNITTSTELLE.....	4
2.1. ERSTMALIGE DATENLIEFERUNG DURCH EIN SPITAL	4
2.2. WEB-SCHNITTSTELLE.....	4
2.3. LIEFERPROZESS.....	4
2.4. NACH DER DATENLIEFERUNG	5
2.5. NEULIEFERUNG DER DATEN	5
3. DATENLIEFERUNG DES DATEN-FILES	6
3.1. INHALT DES DATEN-FILES	6
3.1.1. <i>Wichtiger Hinweis zum Alter in Tagen bei Kindern unter 1 Jahr</i>	6
3.1.2. <i>Wichtige Hinweise zur Kostenträgerrechnung (KTR)</i>	7
3.2. ERHEBUNGSEINHEIT	9
3.3. FORMAT	9
4. WEITERFÜHRENDE DOKUMENTE	10
ANHÄNGE	11
ANHANG A ARTIKELLISTE FÜR DIE VERBINDLICHE EINZELKOSTENVERRECHNUNG	11
ANHANG B SPIGES-VARIABLENLISTE	11

1. Allgemeine Informationen

Die vorliegenden Erhebungsunterlagen beziehen sich auf die **unterjährige Datenprüfung 2024 nach SpiGes**. Die Erhebungsunterlagen für die unterjährige Datenprüfung 2024 und die Datenerhebung 2025 (Daten 2024) mit Datenlieferung gemäss dem bisherigen Format (FK/MS-Datei) finden Sie auf der Website der SwissDRG AG unter *Tarifstruktur > Datenerhebung > Erhebung 2025 (Daten 2024)*.

Die Detailerhebung ist nicht Bestandteil der unterjährigen Datenprüfung und muss erst wieder bei der Datenerhebung 2025 (Daten 2024) geliefert werden. Sie ist somit auch nicht Bestandteil dieser Erhebungsunterlagen.

Die Erhebungsunterlagen für eine Datenlieferung nach SpiGes für die Erhebung 2025 (Daten 2024) folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

1.1. Allgemeine Hinweise zur SpiGes-Erhebung des BFS

Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat im Rahmen des Projekts SpiGes (**S**pitalstationäre **G**esundheitsversorgung) die Erhebung der Daten der Spitäler schweizweit neugestaltet. Die erste Erhebung nach SpiGes findet beim BFS im Frühjahr 2025 (Datenjahr 2024) statt. Alle Informationen des BFS zu SpiGes sind auf der folgenden Internetseite zu finden:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/gesundheitswesen/projekt-spiges.html>

Die SwissDRG AG hat entschieden, die für ihre Zwecke der Weiterentwicklung der Tarifstrukturen benötigten Daten ab dem Datenjahr 2024 gemäss den neuen Erhebungsinhalten und -formaten grundsätzlich nach SpiGes-Definition zu übernehmen. Die Lieferungen sämtlicher Daten und deren Prüfung erfolgen aber weiterhin direkt über die Erhebungsplattform der SwissDRG AG. Auch der Fragebogen mit den spitalspezifischen Informationen wird weiterhin direkt über die Erhebungsplattform der SwissDRG AG ausgefüllt. **Die Spitäler müssen ihre Daten somit bis auf weiteres sowohl an die SwissDRG AG als auch ans BFS liefern.** Es ist wichtig, dass nur stationäre Fälle geliefert werden.

Für das Datenjahr 2024 werden im Sinne einer Übergangsphase auch noch Daten im alten Format (Kosten- und Leistungsdaten im Rahmen der FK- und MS-Datei) akzeptiert. Die Erhebungsunterlagen dazu befinden sich auf der Website der SwissDRG AG unter der entsprechenden *Tarifstruktur > Datenerhebung > Erhebung 20XX*.

Die Detailerhebung ist nicht Teil der SpiGes-Erhebung und wird entsprechend unverändert separat durch die SwissDRG AG erhoben.

1.2. Liefertermine

- Die Liefertermine der unterjährigen Datenprüfung 2024 sind für alle drei Tarifstrukturen identisch und sind vom **Montag, 23. September 2024 bis Freitag, 25. Oktober 2024**.

1.3. Dateninhalt und -format

- Daten-File gemäss SpiGes-Definition im XML-Format (vgl. Kapitel 3).
- Die unterjährige Datenerhebung 2024 betrifft das Datenjahr 2024.
- Die Lieferung erfolgt weiterhin über eine gesicherte elektronische Web-Schnittstelle der SwissDRG AG.

1.4. Zu liefernde Datensätze und Informationen

Die Datenlieferung im Rahmen von SpiGes besteht grundsätzlich aus einem Daten- und Identifikatoren-File. Das Daten-File umfasst sämtliche «inhaltlichen» Daten der Erhebung und das Identifikatoren-File die Personenidentifikatoren.

Für die **unterjährige Datenprüfung 2024** sind die folgenden Inhalte des **Daten-Files** ([Tabellen gemäss SpiGes-Variablenliste](#)) zu liefern (vgl. Kapitel 3.1):

- *Administratives, Neugeborene, Psychiatrie, KTR, Diagnosen, Behandlungen, Medikamente, Rechnung und Patientenbewegung (ohne Angaben zu Operierenden und Kantonsdaten, vgl. Kapitel 3.1).*

Das Identifikatoren-File ist im Rahmen der unterjährigen Datenprüfung 2024 nicht an die SwissDRG AG zu liefern.

1.5. Kodierung

Kodierung gemäss BFS-Richtlinien für die Daten 2024, u. a.:

- Behandlungskodes nach **CHOP 2024**
- Diagnosekodes nach **ICD-10-GM 2022**
- Medizinisches Kodierungshandbuch, **Version 2024** (inkl. unterjährige Rundschreiben vom BFS)

1.6. Artikelliste

Die Artikelliste (siehe Anhang A) präzisiert die Zuordnung der Kosten bestimmter Produkte zu den entsprechenden Kostenkomponenten.

1.7. Datenschutz

Der Datenschutz wird durch den Datenlieferungsvertrag geregelt. Falls Sie noch keinen Vertrag unterschrieben haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

1.8. Kontakt

- Fragen zur Datenerhebung und allgemeine Fragen können an datenerhebung@swissdrg.org gerichtet werden. Tarifstrukturspezifische Anfragen können an folgende Personen gerichtet werden:
 - Tarifstruktur SwissDRG: Frau Claudia Obrist, 031 544 12 27
 - Tarifstruktur TARPSY: Herr Constantin Strube, 031 310 05 57
 - Tarifstruktur ST Reha: Herr Mischa Hintermann, 031 310 05 59
- Kodierungsfragen: Bundesamt für Statistik, codeinfo@bfs.admin.ch
- Projekt SpiGes: Bundesamt für Statistik, SpiGes@bfs.admin.ch

2. Lieferung der Daten über die Web-Schnittstelle

2.1. Erstmalige Datenlieferung durch ein Spital

Für Spitäler, die zum ersten Mal eine Lieferung vornehmen, befindet sich auf der Website der SwissDRG AG unter der entsprechenden *Tarifstruktur > Datenerhebung > Erhebungsplattform* eine kurze *Einführung für die neuen Netzwerkspitäler*. Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die SwissDRG AG (siehe Kapitel 1.8).

2.2. Web-Schnittstelle

Die Lieferung der Daten erfolgt weiterhin über die geschützte [Web-Schnittstelle der SwissDRG AG](#). Jede Person, welche sich in der Web-Schnittstelle einloggen möchte, muss vorgängig ein Konto erstellen. **Die Spitaldaten sind selbstständig aktuell zu halten. Pro Spital können sich mehrere Benutzer anmelden. Für den Erhalt von Informationsschreiben können im Register *Kontakt* drei Kontaktpersonen eingetragen werden.** Bestehende Accounts behalten ihre Gültigkeit und können weiterhin verwendet werden. Weitere Informationen, u. a. zur Erstregistrierung, befinden sich in der *Dokumentation zur Web-Schnittstelle*, welche auf der Webseite der SwissDRG AG unter der entsprechenden *Tarifstruktur > Datenerhebung > Erhebungsplattform* zu finden ist. Der gesamte Datenlieferungsprozess wird über die Web-Schnittstelle abgewickelt.

2.3. Lieferprozess

Der Lieferprozess besteht aus folgenden Etappen:

- Erfassen der spitalspezifischen Informationen im Fragebogen.
- Hochladen des Daten-Files. Details zum Format dieser Datei entnehmen Sie dieser Dokumentation.
- Automatische Rückmeldungen zu den hochgeladenen Datensätzen per E-Mail mit Link:
 - *Die Ergebnisse der Plausibilisierung sind bereit:*
<http://datenlieferung.swissdrg.org/hospitals/...>
 - *Ihre Lieferung enthält Fehler. Zur Fehlerübersicht:*
<http://datenlieferung.swissdrg.org/hospitals/...>
- Sobald bei der Lieferung *plausibilisiert* angezeigt wird, ist die Lieferung valide. Dabei gibt es zwei Punkte zu beachten:
 - Fälle, die im Register *Datenfehler* mit der Meldung *nicht verwendet* gekennzeichnet sind, werden **nicht importiert**, da für die Entwicklung der Tarifstruktur grundlegende Bestandteile fehlen oder die Fälle einen Austritt ausserhalb der Erhebungsperiode aufweisen (Statistikfall B und C). Fälle mit der Meldung *Warnung* werden importiert, sind aber nicht vollständig.
 - Fälle, die im Register *Plausibilisierung* mit der Meldung *Warnung* oder *Fehler* angezeigt werden, wurden importiert, geprüft und können kommentiert werden (s. Kapitel 2.4).

Falls eine erneute, allenfalls korrigierte Datenlieferung durchgeführt wird, muss das Daten-File erneut hochgeladen werden.

Achtung: Eine Lieferung ist erst dann vollständig, wenn der Status der Lieferung als *plausibilisiert* angezeigt wird. Insbesondere bedeutet dies, dass nicht alle Fälle im Register *Datenfehler* enthalten sind.

2.4. Nach der Datenlieferung

Nach erfolgreichem Hochladen des Daten-Files erfolgt eine automatische Plausibilisierung der Daten. Jedes Spital erhält über die Web-Schnittstelle Zugriff auf die Resultate dieser Plausibilisierung. Die Rückmeldungen seitens der SwissDRG AG umfassen:

- Testübersicht über die importierten Fälle:
Anzahl/Anteil der Fälle des Spitals, welche bei den jeweiligen Tests aufgefallen sind.
- Übersicht auf Fallebene:
Auflistung der Fälle, die beim entsprechenden Fehler- oder Warnungstest aufgefallen sind.

Die Kommunikation zu den auffälligen Fällen wird über die Web-Schnittstelle abgewickelt. Die Resultate der Plausibilitätsprüfungen können als .csv Dokument aus der Web-Schnittstelle exportiert werden.

Die Plausibilitätsprüfungen werden in drei Kategorien eingeteilt: Fehler, Warnung oder Info. Diese drei Testtypen haben folgende Bedeutung bzw. Auswirkung:

- **Fehler**
Fälle können Fehler aufweisen. Bitte Fälle prüfen, falls notwendig korrigieren und eine neue Lieferung vornehmen. **Achtung: Unkommentierte Fälle werden automatisch von der Kalkulation ausgeschlossen.**
- **Warnung**
Fälle können Fehler aufweisen. Bitte Fälle prüfen, falls notwendig korrigieren und eine neue Lieferung vornehmen.
- **Info**
Allgemeine Informationen zur Datenlieferung. Bitte prüfen, ob die Ergebnisse der Plausibilisierung dem Stand des Spitals entsprechen. Falls notwendig korrigieren und eine neue Lieferung vornehmen.

Es ist zu beachten, dass die spezifischen Kommentare auf Fall- und/oder Testebene direkt über die Web-Schnittstelle über das Feld *Begründung* oder über das *Plausibilitätsprüfungs-Excel* erfasst und gespeichert resp. hochgeladen werden müssen.

Die SwissDRG AG ist bestrebt, die Testlogik laufend weiterzuentwickeln. Sollten Ihrer Ansicht nach einzelne Tests aus der Testlogik nicht korrekt funktionieren oder überarbeitet werden, können Sie eine Mail an datenerhebung@swissdrg.org schreiben.

2.5. Neulieferung der Daten

Alle Spitäler haben bis zum Ablauf der Lieferfrist die Möglichkeit, jeweils neue oder korrigierte Daten-Files an die SwissDRG AG zu übermitteln.

Nach Ablauf der Lieferfrist werden keine Datenlieferungen mehr entgegengenommen.

3. Datenlieferung des Daten-Files

3.1. Inhalt des Daten-Files

Im Daten-File werden grundsätzlich weiterhin jene Variablen erhoben, welche bisher in der *Medizinischen Statistik* (neu: *Liste der hochteuren Medikamente/Substanzen*) abgebildet waren. Dazu zählen die Bereiche:

- Administratives
- Neugeborene
- Psychiatrie
- Diagnosen
- Behandlungen
- Medikamente

Hinzu kommen Erhebungsbereiche, die im Rahmen von SpiGes komplett neu erhoben werden. Dazu zählen:

- KTR (Kostenträgerrechnung) gemäss Brutto-Methode
- Rechnungsdaten
- Patientenbewegungen
- Angaben zu Operierenden
- Kantonsdaten

Details zu den einzelnen Variablen sind auf der SpiGes-Website des BFS, unter dem Abschnitt [Variablenliste](#), beschrieben. **Die Kantonsdaten sowie Angaben zu den Operierenden sind der SwissDRG AG nicht zu liefern.** Sollten diese Angaben dennoch in der Datenlieferung enthalten sein, wird eine um diese Angaben bereinigte Kopie des Daten-Files gespeichert.

Verglichen mit den bisher im Rahmen der Medizinischen Statistik erhobenen Daten wurden im SpiGes-Datensatz einige Variablen verändert oder hinzugefügt. Folgende sind für die SwissDRG AG von besonderer Bedeutung:

- Exakter Behandlungsbeginn bei operativen Codes, d.h. Codes die im Zusammenhang mit der Verwendung von Operationssaal oder Herzkatheterlabor stehen
- Mehr Datenfelder für Diagnosen, Behandlungen und Medikamente als bisher
- Zusatzvariable für Diagnosen «Present on admission»
- Anpassungen bei der Erhebung des Gestationsalters

Die Plausibilitätsprüfungen der SwissDRG AG laufen nur auf einem vollständig gelieferten Daten-File. Teillieferungen sind im Gegensatz zum BFS daher nicht möglich. Das Daten-File kann zudem mit MedPlaus® 7 überprüft werden, welches voraussichtlich Ende September veröffentlicht wird. Dieses Programm wird kostenlos von Freudiger EDV-Beratung zur Verfügung gestellt.

3.1.1. Wichtiger Hinweis zum Alter in Tagen bei Kindern unter 1 Jahr

Bei `alter_U1` handelt es sich um das Alter bei Eintritt in Tagen, welches für Kinder, die weniger als ein Jahr alt sind, angegeben werden muss. Das `alter_U1` ist zwingend an die SwissDRG AG zu liefern.

3.1.2. Wichtige Hinweise zur Kostenträgerrechnung (KTR)

Die Erhebung der Kostendaten, die bisher direkt von der SwissDRG AG im Rahmen der FK-Datei vorgenommen wurde, ist nun Teil der SpiGes-Variablenliste (Tabelle «KTR»). Dazu gibt es folgende wichtige Hinweise.

Brutto Methode:

In der SpiGes-Erhebung werden die Kosten gemäss der Brutto-Methode, d.h. ohne Bereinigung der liegeklassebedingten Mehrkosten, erhoben. Bis anhin hatten die Spitäler die Möglichkeit, eine Bereinigung dieser Kosten eigenständig vorzunehmen und diese an die SwissDRG AG liefern. Dies ist nun nicht mehr möglich. Zur Gewährleistung der Datenqualität bitten wir um die Angaben folgender gemäss SpiGes-Variablenliste freiwillig zu liefernden Variablen auf Fallebene (nicht mit pauschalem Schlüssel):

- ktr_3801: Arzthonorar, Spitalärzte (sozialversicherungspflichtig, GV-Anteil)
- ktr_3802: Arzthonorar, Spitalärzte (sozialversicherungspflichtig, ZV-Anteil)
- ktr_3811: Arzthonorar, Belegärzte (sozialversicherungspflichtig, GV-Anteil)
- ktr_3812: Arzthonorar, Belegärzte (sozialversicherungspflichtig, ZV-Anteil)
- ktr_4051: Arzthonorare Belegärzte, nicht sozialversicherungspflichtig (GV-Anteil)
- ktr_4052: Arzthonorare Belegärzte, nicht sozialversicherungspflichtig (ZV-Anteil)

Anlagenutzungskosten (ANK):

Die im Rahmen von SpiGes erhobenen ANK werden nach der in REKOLE® beschriebenen Methode kalkuliert. Die *Eckwerte und Regeln zur Ermittlung der Anlagenutzungskosten (ANK)* nach REKOLE® sind auf der Webseite der SwissDRG AG unter der entsprechenden *Tarifstruktur > Datenerhebung > Erhebung 2025 (Daten 2024)* publiziert. Die Anlagenutzungskosten entsprechen den gesamten Kosten, die mit der Nutzung der Anlagen verbunden sind und entsprechen den Konten 442, 444 und 448 im H+ Kontenrahmen. Die Kalkulation der ANK pro Fall muss den effektiven Ressourcenverbrauch der Anlagenutzung widerspiegeln.

Gemäss REKOLE® Kostenträgerausweis sind die ANK innerhalb der Gemeinkosten separat pro Kostenkomponente auszuweisen, d. h. pro Variable werden einmal die Gemeinkosten exkl. ANK und einmal die ANK ausgewiesen, z.B. «Notfall, Gemeinkosten exkl. ANK» (ktr_25) und «Notfall, ANK nach REKOLE» (ktr_25_ank).

Es ist zudem zu beachten, dass die Einzelkostenvariablen «Arzneimittel (exkl. Blut und Blutprodukte)»; ktr_4001), «Blut und Blutprodukte» (ktr_4002), «Material, Instrumente, usw.» (ktr_4012), «Implantate» (ktr_4011) sowie «Übriger Medizinischer Bedarf exkl. Arzthonorare» (ktr_40_rest) neu ohne ANK-Zuschläge geliefert werden müssen.

Anrechenbare Kosten:

Die Fallkostenvariablen gemäss SpiGes dürfen lediglich anrechenbare Kosten enthalten, unabhängig davon, ob es sich um Fälle aus KV, UV, MV, IV oder andere handelt. Kosten zu Lasten der Patienten¹,

¹ Z. B. Fernsehen

patientenfremde Kosten², Primärtransporte oder weitere nicht rückerstattete Leistungen sind aus den Fallkosten auszuscheiden. Zudem müssen in den gelieferten Daten die Kosten für gewinnwirtschaftliche Leistungen gemäss REKOLE[®] ausgedehnt sein.

Vollkosten:

Gemäss SpiGes-Variablenliste sind bei den stationären A-Fällen die Kosten über die ganze Falldauer auszuweisen (gemäss Spalte «Zeitbezug»).

Arzneimittel/Medikamente und Blutprodukte:

Die «Arzneimittel (exkl. Blut und Blutprodukte)» (ktr_4001) sowie «Blut und Blutprodukte» (ktr_4002) sollen wann immer möglich als Einzelkosten verrechnet werden (siehe REKOLE[®]). In jedem Fall aber jene, deren Gesamtkosten **200 Franken** pro Fall überschreiten (gemäss REK Entscheid 15_004). Ein Link zur Artikelliste, wie die entsprechenden Produkte zu erfassen sind, ist im Anhang A dieser Dokumentation enthalten. Wie bereits erwähnt, dürfen hier keine ANK-Zuschläge mehr erfasst werden.

Implantate/Medizinisches Material:

Die «Implantate» (ktr_4012) und «Material, Instrumente, usw.» (ktr_4012) sollen wann immer möglich als Einzelkosten verrechnet werden (siehe REKOLE[®]). In jedem Fall aber jene, deren Gesamtkosten 50 Franken pro Fall für Implantate inkl. Osteosynthese-Material resp. 200 Franken pro Fall für medizinisches Material überschreiten (REK Entscheid 15_004).

Ein Link zur Artikelliste, wie die entsprechenden Produkte zu erfassen sind, ist im Anhang A dieser Dokumentation enthalten.

Forschung und universitäre Lehre (FuL):

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen (Art. 49 Abs. 3 KVG und Art. 7 VKL) sind die Kosten der Forschung und universitären Lehre nicht Bestandteil der OKP-relevanten Fallkosten. Diese Kosten sind gewinnwirtschaftliche Leistungen und werden – in der Kostenträgerrechnung der Spitäler - auf spezifische Kostenträger verrechnet. In den übermittelten Fallkosten dürfen demzufolge keine Kosten für Forschung und universitäre Lehre enthalten sein. **Eine Verrechnung dieser Kosten auf den administrativen Fall ist gemäss REKOLE[®] nicht zulässig.** In der SpiGes-Variablenliste werden diese Kosten als nicht patientenbezogene Kosten (siehe Variable «ktr_nicht_pb») erhoben.

Stroke Unit:

Gemäss REK-Entscheid 15_003 (siehe Webseite [H+](#)) müssen Kosten für die anerkannten Stroke Center/Units in den folgenden SpiGes-Variablen gebucht werden:

- ktr_38: Anerkannte Intermediate Care Stellen (IMCU), Gemeinkosten exkl. ANK
- ktr_38_ank: Anerkannte Intermediate Care Stellen (IMCU), ANK nach REKOLE
- ktr_31_6b2: Ärzteschaften der IMCU - Aktivitäten 6b2, Gemeinkosten exkl. ANK
- ktr_31_6b2_ank: Ärzteschaften der IMCU - Aktivitäten 6b2, ANK nach REKOLE

² Z. B. Cafeteria oder weitere Leistungen an das Personal oder an Dritte

3.2. Erhebungseinheit

Das BFS hat im Rahmen des SpiGes-Projektes die Spitaldefinitionen neu beurteilt. Dabei werden neu neben den Standorten (gemäss Standort-BUR-Nr.) und Spitälern (gemäss BUR-Nr. GESV) auch die Spitalunternehmen (gemäss ENT-ID) in den Spitalstatistiken geführt. **Für die SwissDRG AG ist die Erhebungseinheit Spital gemäss BUR-Nr. GESV, wie sie auch bisher erhoben wurde, zentral.**

Die Datenlieferung an die SwissDRG AG muss zwingend auf Ebene der BUR-Nr. GESV erfolgen. Bei Spitälern mit mehreren Standorten müssen die Daten dieser Standorte entsprechend gemeinsam in einem File geliefert werden. Dazu ist zu beachten, dass jeder Fall eindeutig einem Hauptstandort zuzuordnen ist.

3.3. Format

Die Lieferung des Daten-Files erfolgt **neu im XML-Format**. Im Gegensatz zu den vorangehenden Formaten ist das XML-Format nicht mehr flach, sondern hierarchisch strukturiert. Für eine erfolgreiche Lieferung der Daten an die SwissDRG AG müssen die Vorgaben und Definitionen des BFS zwingend eingehalten werden. Details zum Format des SpiGes Daten-File finden Sie auf der [SpiGes Website des BFS](#), unter dem Abschnitt XML-Schnittstelle. Wie bereits in Kapitel 3.1 erwähnt, akzeptiert die SwissDRG AG im Gegensatz zum BFS keine Teillieferungen.

4. Weiterführende Dokumente

BFS (2023). Medizinisches Kodierungshandbuch. Der offizielle Leitfaden der Kodierungsrichtlinien in der Schweiz. Version 2024. Neuchâtel, Bundesamt für Statistik. URL:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/nomenklaturen/medkk/instrumente-medizinische-kodierung.assetdetail.27985669.html>, [Stand 15.11.2023].

BFS (2023). Schweizerische Operationsklassifikation (CHOP) Systematisches Verzeichnis. Version 2024. Neuchâtel, Bundesamt für Statistik. URL:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/nomenklaturen/medkk/instrumente-medizinische-kodierung.assetdetail.26285917.html>, [Stand 15.11.2023].

Der Schweizerische Bundesrat (2002). Verordnung vom 3. Juli 2002 über die Kostenermittlung und die Leistungserfassung durch Spitäler, Geburtshäuser und Pflegeheime in der Krankenversicherung (VKL), [SR 832.104]. URL: <https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2002/418/de>, [Stand 15.11.2023].

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft (1994). *Bundesgesetz* vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG), [SR 832.10]. URL:

https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1995/1328_1328_1328/de, [Stand 15.11.2023].

H+ Die Spitäler der Schweiz (2014). Kontenrahmen. 8. Ausgabe, Bern.

H+ Die Spitäler der Schweiz (2018). REKOLE® Handbuch – Betriebliches Rechnungswesen im Spital. 5. Ausgabe, Bern.

SwissDRG AG (2023). Regeln und Definitionen zur Fallabrechnung unter SwissDRG, TARPSY und ST Reha. Gültig ab 1.1.2024. URL: https://www.swissdrg.org/download_file/view/4417, [Stand 15.11.2023].

Weitere Dokumente befinden sich auf der Webseite der SwissDRG AG unter Datenerhebung > Erhebung 2025 (Daten 2024) URL: <https://www.swissdrg.org/de/akutsomatik/datenerhebung/erhebung-2025-daten-2024>, [Stand 30.11.2023]

Eine Übersicht zu SpiGes befindet sich auf der Webseite des BFS zu SpiGes. URL:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/gesundheitswesen/projekt-spiges.html> [Stand 19.07.2024]

Eine Übersicht zu den SpiGes-Variablen befindet sich auf der Webseite des BFS zu SpiGes unter dem Abschnitt SpiGes Variablenliste. URL:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/gesundheitswesen/projekt-spiges.assetdetail.32129195.html> [Stand 19.07.2024]

Eine Beschreibung der XML-Datei befindet sich auf der Website des BFS zu SpiGes unter dem Abschnitt XML-Schnittstelle. URL: <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/gesundheitswesen/projekt-spiges.assetdetail.32129188.html> [Stand 19.07.2024]

Anhänge

Anhang A Artikelliste für die verbindliche Einzelkostenverrechnung

Anhand des folgenden Links kann die [Artikelliste für die verbindliche Einzelkostenverrechnung](#), die die Zuordnung der Kosten bestimmter Produkte zu den entsprechenden Kostenkomponenten präzisiert, heruntergeladen werden. Diese Liste befindet sich auf der Webseite der SwissDRG AG unter der jeweiligen *Tarifstruktur > Datenerhebung > Erhebung 20XX*.

Anhang B SpiGes-Variablenliste

Anhand des folgenden Links kann die SpiGes-Variablenliste, V1.4, heruntergeladen werden:
<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/gesundheitswesen/projekt-spiget.assetdetail.32129195.html>